

Kapsel 78 N 12 [140]

X3011636

Seiner Wohl. Edlen,

S E R R S

Joh. Matthysalem
Siedlern,

Phil. et Theol. Studiofo,

Wolte,

bey der den 16. October 1734. in Wittenberg

rühmlichst erlangten

MAGISTER-Bürde

ergebenst gratuliren

Das

unter Sr. Hoch. Ehrwürden,

Herrn M. Romanus Sellern,

in Leipzig

sich übende Prediger-Collegium,

durch

Joh. Christian Meliß,

Theol. Stud.

Leipzig, gedruckt bey Johann Christian Langenheym.



Kapsel 78 N 12 [140]

AK



Beehrter Freund,

Es sind zwei Pflichten,
Die wir Dir heute zu entrichten
Und zu erweisen schuldig sind;
Erst Deinen Abschied zu beklagen,
 hernach die Wünsche vorzutragen,
Die man gar häufig bey uns findet.

Wie? wilt Du unser's Zellers Lehren,
Den Du und wir so theuer ehren,
Jetzt Deine Achtbarkeit entziehn?
Wie? wilt Du seinen Vortrag, Gaben,
Die uns viel Jahr vergnüget haben,
Nunmehr als überdrüssig fliehn?

Doch nein, das ist zu viel geschrieben,
Wir loben selber Dein Belieben,
Und sagen: es ist wohl gethan.
Wer wie Herr Fiedler recht studiret,
Und sich so fleißig aufgeföhret,
Der halte um Beförderung an.

Denn was ist's anders? von hier gehen,
Nicht mehr im Orden derer stehen,
Die noch auf hohen Schulen sind.
Was ist es? Dem Studenten Leben
Auf ewig einen Abschied geben,
Und sehn, wo man ein Nemptgen findet.

So geh denn, geh, verlaß die Lehrer,
Bey welchen Du hier einen Hörer
Und Schüler abgegeben hast;
Geh; denn wir haben oft Dein Wissen,
Dein Predigen bewundern müssen;
Ja alles war recht wohl gefast.

Du kauft nun selber Meister heißen,
Wir wollen uns dahin befleißten,
So viel uns immer möglich ist,
Ein gleiches Glück zu erlangen,
Und, ehe noch ein Jahr vergangen,
Zu werden, was Du iezo bist.

Dein Vater, alter Priester Zierde,
Entbrennt vor Freude und Begierde,
Die Mutter ist voll frohen Muths,
Dein Bruder, der dem Herren dienet,
Dein Schwager, der im Segen grünet,
Die wünschen alle Dir viel Guts.

Wie solten wir denn übrig bleiben,
Und nichts zu Deiner Ehre schreiben?
Nein, so vergessen sind wir nicht.
Du trägst der Weisheit Lorbeer Crone
In Wittenberg mit Ruhm zum Lohne,
Wodan ist Leipzig also spricht:

So lobnt die Pallas ihre Söhne,
Und so ausnehmend, herrlich, schön
Ist iesz unsers Fiedlers Ruhm!
Jedoch das ist erst angefangen,
Du wirst noch grösser Glück erlangen,
Erwarte nur Dein Priesterthum.

Vergiß dabey nicht Deiner Freunde,
Und wenn gleich mancher Deiner Feinde
Voll Meides und voll Mißgunst ist,
Wer fragt darnach? Du läßt geschehen;
Man wird Dich bald im Amte sehen,
Wo Du der Schrift ein Meister bist.



Kapsel 78 N 12 [140]

X3011636

Meiner
Joh. Sie

Phil. et The

Bo

bey der den 16. Octobe

rühmlichst

MAGIST

ergebenst g

Das

unter Sr. Hoch

Herrn M. Rom

in Leip

sich übende Predig

durch

Joh. Christia

Theol. S

Leipzig, gedruckt bey Johann



Kapsel 78 N 12 [140]

AK

